

Kongressberichte

Rheumatology TODAY präsentiert Highlights vom EULAR in Amsterdam

Rheumatology TODAY informiert ab sofort über die wissenschaftlichen Highlights der Jahrestagung der European League Against Rheumatism (EULAR) in Amsterdam. Sechs deutsche Rheumatologen besuchten ausgewählte Vorträge auf dem Kongress, analysierten die Ergebnisse und präsentierten sie kompakt vor der Kamera. Die Videobeiträge enthalten Zusammenfassungen aus 6 verschiedenen rheumatologischen Teilgebieten. Die Inhalte sind ab sofort auf www.rheumatology-today.de kostenlos für ein Jahr inklusive Download der Präsentationen abrufbar.

Neben der Kongressberichterstattung fand erneut das einzige deutschsprachige Satellitensymposium des EULAR 2018 statt. Vor einem interessierten Publikum von mehr als 350 Teilnehmern diskutierten die Referenten ihre persönlichen Kongresshöhepunkte. Die Highlight-Statements der Diskutanten können ebenfalls auf www.rheumatology-today.de angeschaut werden. Dieser Service wird von Chugai Pharma, Roche und Novartis unterstützt.

Studien, Austausch, Diskussion – die Joint Academy gab es auch 2018 wieder

beim EULAR. Zum dritten Mal in Folge nahmen auch 2018 wieder deutsche Nachwuchsreumatologen am EULAR Kongress teil. Sechs junge Fachärzte erhielten die Möglichkeit, sich über die neuesten Studienergebnisse zu informieren, Eindrücke für den Arbeitsalltag zu sammeln und sich mit Kollegen auszutauschen. Ihre Eindrücke und die Abstract-Auswahl werden online auf der Rheumatology TODAY Website vorgestellt (www.eu.rheumatology-today.de), Anmeldung uz.B. mit dem Doc-Check-Zugang. Ermöglicht wird die Joint Academy durch Chugai Pharma.

AKTUELLES / NEWS

Medien / Media

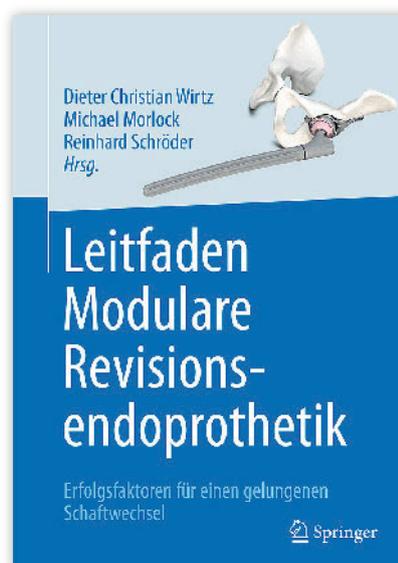
Leitfaden modulare Revisionsendoprothetik. Erfolgsfaktoren für einen gelungenen Schaftwechsel

Dieter Christian Wirtz, Michael Morlock, Reinhard Schröder (Hrsg.), Springer-Verlag, 2017, 46 Seiten, ca. 50 Abbildungen, Softcover, ISBN 9783662535387, 34,99 Euro

Wechseloperationen in der Endoprothetik nehmen stetig zu. Es sind anspruchsvolle Operationen, bei denen man auf individuelle Problemstellungen gefasst sein muss, die oftmals trotz gewissenhafter Planung erst intraoperativ deutlich werden.

Das MRP-Titan System wurde zur Lösung von Problemen beim Schaftwechsel 1993 entwickelt und über die Jahre weiter ausgebaut und verfeinert. In diesem Leitfaden wird das System mit allen seinen Optionen beschrieben. Jeder Schritt der Operation wird beginnend mit der Indikationsstellung dargestellt, die zugehörigen Überlegungen erläutert und praktische Hinweise einschließlich Tipps und Tricks gegeben. Dabei wird auch auf die biomechanischen und werkstofflichen Aspekte eingegangen.

Der Abschnitt „Do's and Don'ts“ befasst sich besonders eingehend mit der Steck-Konus-Verbindung. Detaillierte Er-



läuterung der Verspannung und des Fügeverhaltens dieser Implantatverbindung sorgt für ein tieferes Verständnis. Der Hinweis auf die Notwendigkeit einer vom

Hersteller zertifizierten Schulung und die Problematik einer Mix-und-Match-Anwendung sollte beachtet werden.

Management von Implantatversagen einschließlich einer fundierten Analyse der möglichen Fehler runden das Werk ab.

Das Heft umfasst 43 Seiten und enthält neben dem Inhaltsverzeichnis ein kurzes Literatur- und ausführliches Stichwortverzeichnis. 104 Abbildungen veranschaulichen die Ausführungen. Es ist gedacht zur Unterstützung und Fehlervermeidung bei der Anwendung dieses modularen Schaftsystems, das einen Großteil der Probleme beim Schaftwechsel berücksichtigt. Die Autoren lassen ihre langjährige wissenschaftliche, technische und praktische Erfahrung einfließen. Ihre Intention ist es, mit dieser Unterstützung dem Operateur ein optimales Ergebnis der Operation zu ermöglichen.

Sabine Mai, Kassel